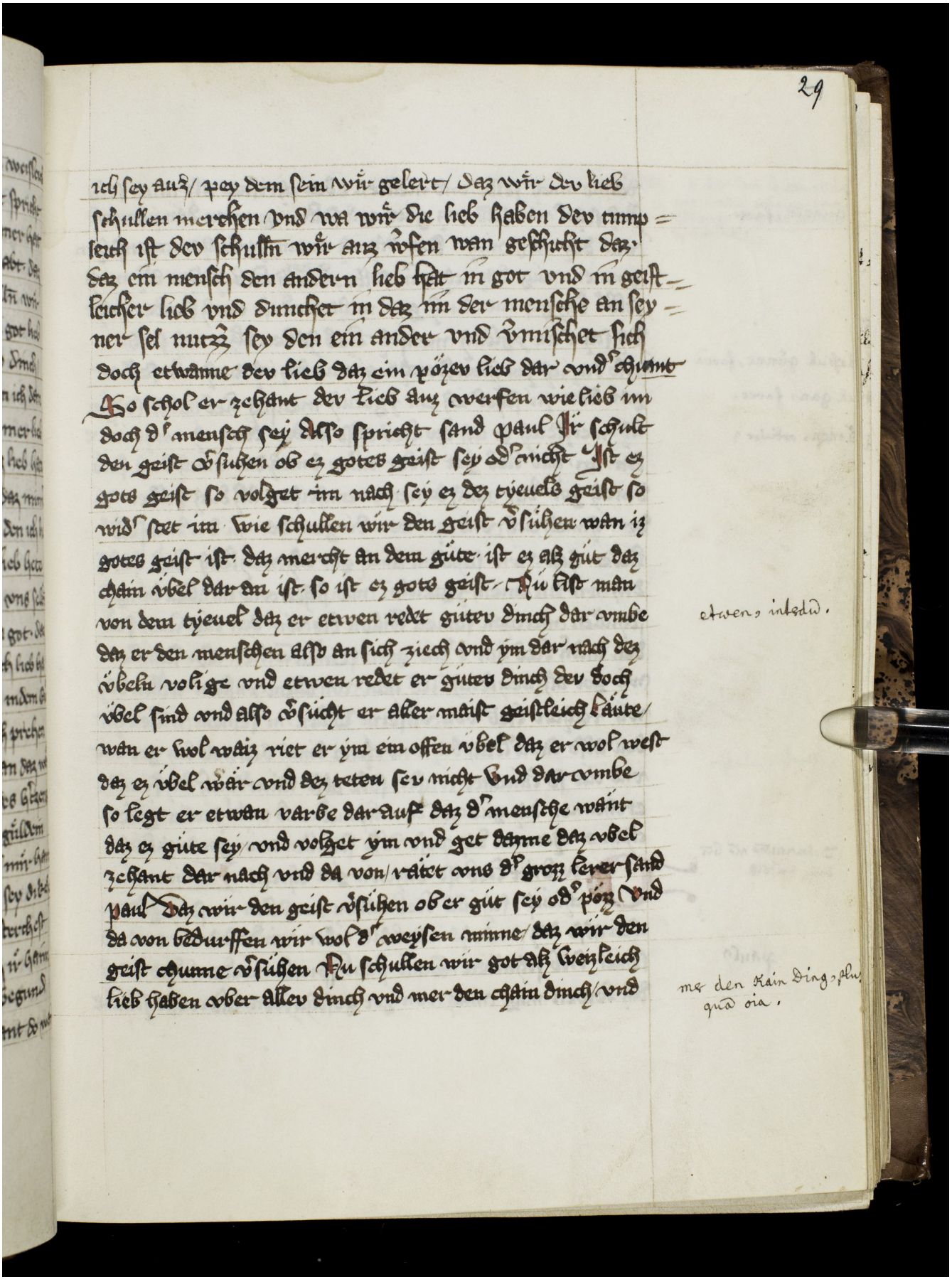
ST. GEORGENER PREDIGTEN (DEUTSCH)
Zelking (Niederösterreich), 1372 Seite 29r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ich sey auz/ pey dem sein wir gelert/ daz wir dev lieb
schullen merchen vnd wa wir die lieb haben dev tump=
leich ist dev schulln wir auz wrfen wan geschicht daz
daz ein mensch den andern lieb hat in got vnd in geist=
leicher lieb vnd dunchet in daz im der mensche an sey=
ner sel nutzz sey den ein ander vnd vermischet sich
doch etwanne dev lieb daz ein pözev lieb dar vnd' chumt
So schol er zehant dev lieb auz werfen wie lieb im
doch d' mensch sey also spricht sand paul Ir schult
den geist versuhen ob ez gotes geist sey od' nicht Ist ez
gots geist so volget im nach sey ez dez tyeuels geist so
wid' stet im wie schullen wir den geist versuhen wan iz
gotes geist ist daz mercht an dem güte ist ez alz güt daz
chain übel dar an ist so ist ez gots geist Nu list man
von dem tyeuel daz er etwen redet gütev dinch dar vmbe
daz er den menschen also an sich ziech vnd ym dar nach dez
übeln volige vnd etwen redet er gütev dinch dev doch
übel sind vnd also versucht er aller maist geistleich läute
wan er wol waiz riet er ym ein offen übel daz er wol west
daz ez übel wär vnd dez teten sev nicht vnd dar vmbe
so legt er etwan varbe dar auf daz d' mensche wänt
daz ez güte sey vnd volget ym vnd get dazme daz vbel
zehant dar nach vnd da von/ rätet vns d' grozz lerer sand
paul daz wir den geist versuhen ob er güt sey od' pözz vnd
da von bedurffen wir wol d' weysen minne daz wir den
geist chunne versuhen Nu schullen wir got alz weizleich
lieb haben vber allev dinch vnd mer den chain dinch vnd

etwen, interdum.

mer den kain Ding, plus quam oia.